



rent-a-US-car-gmbh Schulhausstr. 3 7402 Bonaduz +41 79 677 2 677 info@rentauscar.ch www.rentauscar.ch



Ostschweizer Rundfahrt

**St. Gallen - Rehetobel - Heiden - Oberegg - Ruppenpass -
Altstätten - St. Margrethen - St. Gallen**

Rund um St. Gallen gibt es Kurvenpisten, die selbst eingefleischte Autofahrer und Biker begeistern werden. Das Ganze ist garniert mit idyllischen Dörfern und aussichtsreichen Höhenstrassen. Auf gehts!

„Alles was gegen
die Natur ist, hat
auf die Dauer
keinen Bestand. „

Charles Darwin 1809 - 1882



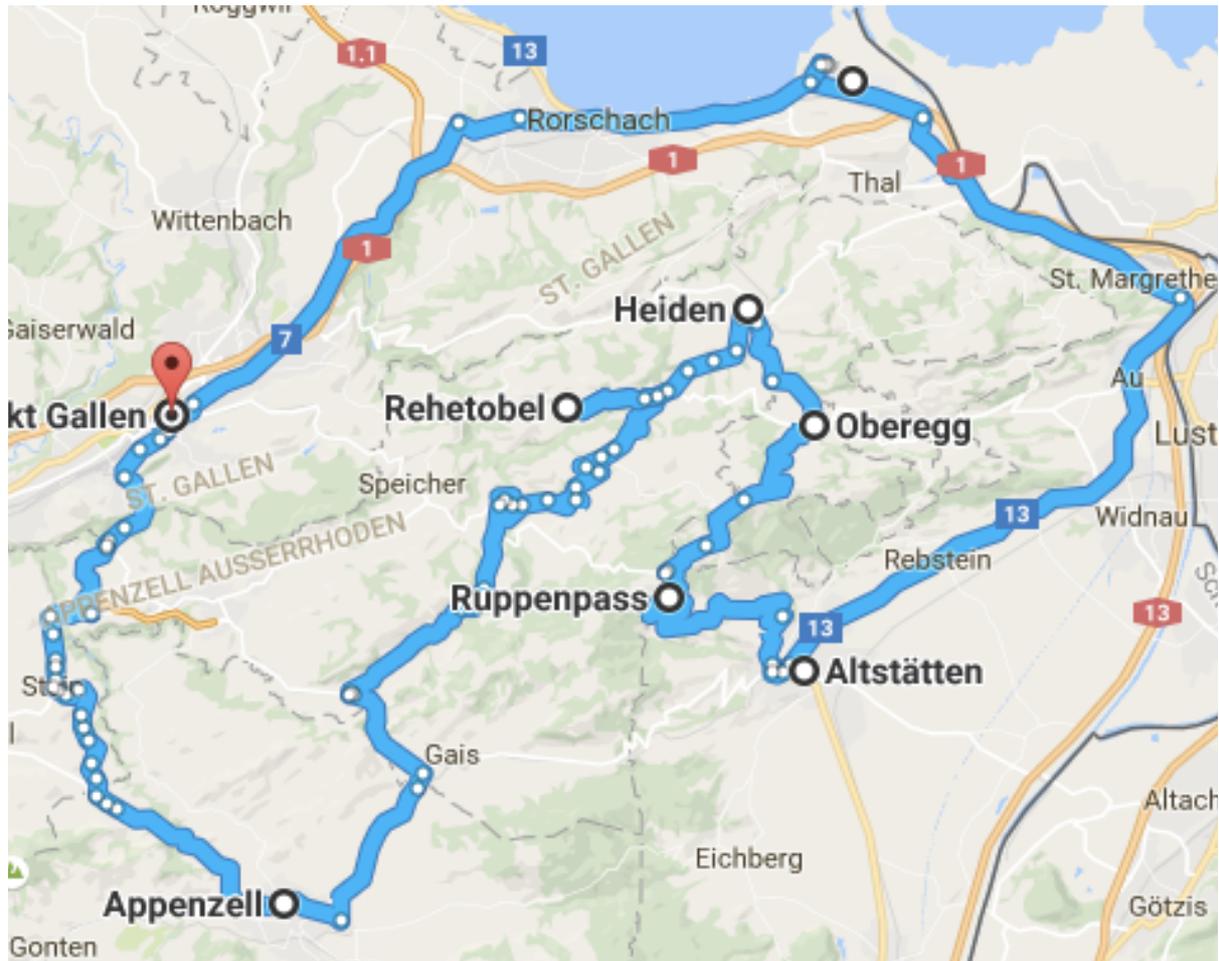
Die Schweiz war noch nicht geboren, als der irische Wandermönch Gallus sich mit einigen Brüdern auf den Weg gen Süden machte. Das voralpine Steinachtal zwischen Bodensee und Säntis, dort, wo sich heute die **Stadt St. Gallen** befindet, erschien ihm günstig, und er gründete im Jahr 612 eine Einsiedelei. 100 Jahre später wurde daraus ein Benediktinerkloster, das rasch zu einem geistigen Zentrum des Abendlandes wurde. Die reich geschmückte Stiftsbibliothek spricht Bände über den Geist und den Wirkungskreis des Klosters: 130'000 Bücher, 2'000 Handschriften und 1'600 frühe Drucke sind in bis unter die Decke reichenden Regalen sortiert.

Von St. Gallen gehts in die Landschaft. Hier im **Appenzellerland** erzählt man sich die Geschichte, dass in früherer Zeit ein Riese mit einem Sack voller Häuschen über den Alpstein gestiegen sei und dabei prompt an der Spitze des Säntis ein Loch in seinen Sack gerissen habe. Der Riese verlor in der Folge hier ein Haus und da ein Haus, und so entstand die typische Streusiedlung des Appenzellerlandes. Wer durch die schöne Landschaft fährt und sich umsieht, muss gestehen, dass dies mit Abstand die hübscheste Geschichte zur Entstehung des Appenzellerlandes ist – und nicht einmal die unglaubwürdigste.

Mit **Rehetobel**, **Heiden** und auch **Oberegg** erwarten uns Dörfer, wie sie beschaulicher nicht sein können. Frei von Verkehrsstress und auf gut ausgebauten Strassen geht es zum St.-Anton-Pass (nicht zu verwechseln mit St. Anton am Arlbergpass in Tirol) und dann weiter zum **Ruppenpass**. Er bietet trotz seiner unspektakulären 1'000 Höhenmeter herrliche Ausblicke auf das Rheintal im Osten.

Altstätten ist rasch erreicht. Das Zentrum des historischen Markortes besteht im Wesentlichen aus vier Strassenzügen. Bevor es zurück nach **St. Gallen** geht, lohnt sich ein Besuch der Markthalle in **Altenrhein**.

Infothek



Fahrzeit: ohne Autobahn 2 Std. 30 Min

Distanz: 101km

Stiftsbezirk St.Gallen

In St.Gallen ist Geschichte auf Schritt und Tritt erlebbar. Das Wahrzeichen der Stadt ist der St.Galler Stiftsbezirk mit seiner barocken Kathedrale, der 1983 samt Bibliothek und Stiftsarchiv in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Der Stiftsbezirk mit der prachtvollen barocken Kathedrale bildet ein einzigartiges historisches Ensemble. Die Stiftsbibliothek - mit dem wohl schönsten nicht-kirchlichen Barocksaal der Schweiz -



umfasst heute 170'000 Bücher. 50'000 davon sind im Barocksaal ausgestellt, wo ebenfalls die 2700 Jahre alte ägyptische Mumie Schepenese zu finden ist. Herzstück der Sammlung der Stiftsbibliothek sind die 2100 Handschriften, von denen ein Teil jeweils in den aktuellen Ausstellungen zu sehen sind. Der gesamte Stiftsbezirk wurde 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Textilland Ostschweiz

Berühmtheiten wie Lady Gaga und Michelle Obama tragen Erzeugnisse von Textilunternehmen aus der Ostschweiz. Die Bandbreite der Textilindustrie reicht von Haute Couture bis zu Architektur. Eine Zeitreise erleben im Textilmuseum St. Gallen oder ein Besuch in der Spinnerei in Neuthal, wo man erfährt, wie auf historischen und laufenden Maschinen Garn gesponnen wird. Viele weitere Museums- und Erlebniswelten lassen das textile Erbe der Region lebendig werden. Auch auf den verschiedenen „Textilspuren“ wird man in die spannende Thematik herangeführt. Führende Ostschweizer Hotels gestalten spezielle Textilland-Zimmer mit ausgesuchten Textilien der Region. Spezielle Führungen und Shopping-Möglichkeiten ergänzen das Angebot.

Besucherzentrum Brauquöll Appenzell

Bei einem spannenden Rundgang durch die Brauquöll Appenzell erfährt man viel Interessantes über die Braukunst und lernt, wie aus quöllfrischem Wasser Appenzellerbier und Sämtis Malt entstehen. Die Brauerei Locher AG wurde 1886 von der Familie Locher erworben und ist heute die einzige Brauerei in Appenzell Innerrhoden. Eine kurze Filmvorführung im historischen Hopfenkeller gewährt Einblicke in die Brauerei und



das kleine Museum lässt alte Zeiten aufleben. Für den Rundgang erhalten die Besucher ein Audio-Gerät, welches auf deutsch, englisch, französisch und italienisch verfügbar ist. Gruppen kommen nach dem Audio-Rundgang in den Genuss einer Appenzeller Bier Degustation im geschichtsträchtigen „Gnoss Stöbli“ (Vor Anmeldung erforderlich). Sönd wöllkomm! – Willkommen!

Appenzeller® Schaukäserei

Nirgendwo sonst schlägt das grüne Herz der Schweiz so kräftig wie hier! Das Leben der Appenzeller Bauern und Sennen wird in vielerlei Hinsicht von uralten Traditionen bestimmt. In der Appenzeller Schaukäserei in Stein (AR) vereinen sich traditionelles Brauchtum und modernste Käseherstellung zu einer gelungenen Mischung aus Althergebrachtem und Zeitgemäßem. Und dem Käser schaut man hier nicht nur über die Schulter, sondern direkt ins Käsekessi...

Im Restaurant mit grosser Terrasse werden regionale Spezialitäten und herzhaftes Käsegerichte serviert. Im Käse- und Souvenirshop finden Sie schmackhafte und originelle, qualitativ hochstehende Produkte aus dem Appenzellerland zum Kauf. Wenn Sie es spielerisch mögen und in einer Gruppe von sechs bis acht Personen unterwegs sind, können Sie in der Schaukäserei Stein Ihre Schläuheit, Ihren Orientierungssinn und Ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Appenzell

Das Dorf Appenzell und der Kanton Appenzell Innerrhoden liegen in einer einzigartigen Hügellandschaft nördlich des Säntis. Die Region bietet bäuerliches Brauchtum wie Alpabfahrten, kulturelle Eigenheiten wie Volksmusik und -tänze sowie Wandern im Alpsteingebiet. Appenzell ist mit rund 7000 Einwohnern politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des kleinsten Schweizer Kantons Appenzell Innerrhoden. Im autofreien Ortskern verlocken die schmucken Gassen mit den zahlreichen kleinen Ladengeschäften zum Flanieren und zum Einkaufsbummel. Charakteristisch sind die mit Malereien reich verzierten Häuser. Das Museum Appenzell im Rathaus zeigt einen Querschnitt durch Geschichte und Kultur.

Säntis-Schwägälp

Die Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich und Italien gleichzeitig sehen, das kann man vom 2502m hohen Säntis aus. Der höchste Berg der Alpsteinregion liegt im Zentrum eines weiten Netzes von Wanderwegen. Ein Spaziergang oder eine anspruchsvolle Bergtour führen direkt



ins Herz dieser unvergleichlichen Region. Der Säntis ist das Wahrzeichen der Bodenseeregion. Der weit herum sichtbare Berg ist auch bekannt für extreme Wetterbedingungen, die sonst nur im Hochgebirge vorkommen. 1882 wurde hier eine erste Wetterstation eingerichtet, die seither von einem Wetterwart betreut wird. Zu den Panoramarestaurants auf dem Gipfel gelangt man bequem mit der Schwebbahn Säntis, einer der bestfrequentierten Bergbahnen der Schweiz. Winterwanderwege und Schneeschuhwandern locken an nebligen Wintertagen hinauf in die Bergsonne auf der Schwägälp. Im Sommer ist der Säntis das Zentrum für Wanderungen und Bergtouren im Alpsteingebiet. Rundumsicht auf sechs Alpenländer immer inbegriffen.

Markthalle Altenrhein: Spaziergang durchs Traumschloss

Vergoldete Zwiebeltürme, bunte Keramiksäulen, geschwungene Linien und eine herrliche Unregelmässigkeit: Diese Merkmale stehen für die Architektur von Friedensreich Hundertwasser. Gilded onion spires, illuminating colours, rolling lines, unlike windows, uneven floors, colourful ceramic pillars, shaded walkways and greening roof surfaces are the characteristics of the Market Hall, designed following the ideas and concepts of Friedensreich Hundertwasser. Bei einem Spaziergang durch die märchenhafte Altenrheiner Markthalle erlebt man seine gebauten Statements „wider die Gleichmacherei“ hautnah. Ein Restaurant und eine Galerie runden das Angebot ab.



Fliegermuseum Altenrhein

Als einziges Museum dieser Art in Europa zeigt das Fliegermuseum Altenrhein flugtüchtige Exponate, welche auch noch regelmässig geflogen werden. Das Museum zeigt die Entwicklung des Flugplatzes St.Gallen-Altenrhein, der Firma Dornier, der Flugzeugwerke Altenrhein, die Fliegerei in der Ostschweiz und die Geschichte der Schweizer Luftwaffe auf eine interaktive und interessante Art und Weise. Die Besucher können ganz nah an die ausgestellten Maschinen heran, in einem original Hunter-Cockpit Platz nehmen oder einen Blick in die Werkstatt werfen.



Quellenangaben:

“alle Sehenswürdigkeiten”, www.myswitzerland.com/de-ch/erlebnisse/sehenswuerdigkeiten.html 02.09.2016

Raymond Maurer, Abenteuer Outdoor-Über alle Berge, Hallwag Kümmerly+Frey AG, 2015, Seite 47